

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 443.

Wittwoch, 27. Juni.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 27. Juni. (Telegr. Agentur.)			
Weizen rubig	Not.v.26.	Spiritus macter	Not.v.26.
Juni-Juli	186 50 186 75	loco	56 80 57 30
September-Oktober	192 50 192 50	Juni-Juli	56 40 56 60
Roggen rubig		Juli-August	56 40 56 60
Juni	144 -- 144 25	August-September	56 90 57 10
Juni-Juli	144 -- 144 25	September-Oktober	54 80 54 40
September-Oktober	147 50 147 25	per	
Rübsöl fest		Safer	
Juni	72 10 72 90	Juni-Juli	133 -- 133 --
September-Oktober	61 10 60 90	Ründig. für Roggen	500 600
		Ründig. Spiritus	-- --
Pos. Erz. E. St.-Pr.	99 50 99 40	Russ. av. Orient. Anl.	56 80 56 40
Dels-Gn. = " = "	83 25 83 40	" Bob.-Kr. Pbb.	84 75 85 --
Halle Sorauer = " = "	110 25 110 50	" Bräm-Anl 1866	132 25 131 90
Ostpr. Südbahn St A	118 10 117 90	Pos. Provinz-B. A.	121 -- 121 --
Obereschlesische = " = "	269 30 269 25	Landwirtsch. B. A.	77 -- 77 --
Kronpr. Rudolf = " = "	71 -- 71 40	Posener Spritfabrik	76 50 76 75
Defir. Silberrente	67 40 67 30	Reichsbank	150 -- 149 75
Ungar 1/2 Papierre.	74 30 74 60	Deutsche Bank Alt.	150 75 151 --
do. 4% Goldrente	76 30 76 40	Diskontokommandit	197 -- 198 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	93 75 93 75	Königs-Laurabütte	132 80 133 90
" " " 1880	72 50 72 75	Dortmund. St.-Pr	94 25 94 75
Nachbörse: Franzosen	559 --	Kredit 514	--
		Lombarden	267 50

Stettin, den 27. Juni. (Telegr. Agentur.)			
Weizen unveränd.	Not.v.26.	September-Oktober	Not.v.26.
Juni-Juli	192 -- 192 --	Spiritus unveränd.	61 -- 61 --
Juli-August	192 -- 191 50	loco	56 90 56 90
September-Oktober	194 -- 193 50	Juni-Juli	56 60 56 60
Roggen unveränd.		August-September	57 -- 56 90
Juni-Juli	141 50 141 --	September-Oktober	54 10 54 20
Juli-August	141 50 141 --	Petroleum	
September-Oktober	144 50 144 50	loco	775 -- 775 --
Rübsöl matt		Rübsen	
per Juni	67 -- 67 --		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion

Gegenstand.		schw. W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	--	--	17	80	16	90	16	75
	niedrigster	--	--	17	30	15	--	--	--
	pro 100	--	--	14	20	13	70	13	85
Roggen	höchster	--	--	14	--	13	50	--	--
	niedrigster	--	--	13	--	12	--	--	--
Gerste	höchster	--	--	12	50	11	--	12	13
	niedrigster	--	--	13	80	13	30	--	--
Safer	höchster	--	--	13	60	12	70	13	35
	niedrigster	--	--	--	--	--	--	--	--

Andere Preise.

Stroh	höchst.	niedr.		Mitte.	Stroh v. d.	Kerle	pro 100	Kerle	pro 100
		M.	Pf.						
Richt-	4	--	3	--	3	50		1	40
Krumm-	5	--	3	--	4	--		1	20
Heu	5	--	3	--	4	--		1	20
Erbsen	--	--	--	--	--	--		1	20
Linzen	--	--	--	--	--	--		1	20
Bohnen	--	--	--	--	--	--		1	20
Kartoffeln	6	50	6	--	6	25		2	20

Börse zu Wien.

Wien, 27. Juni. (Wöchlicher Börsenbericht.)
Spiritus, (mit Faß.) Gehalt. — Liter. Ründigungspreis 55,40,

per Juni 55,40, per Juli 55,40, per August 55,60, per September 54,60, per Oktober 52,20. Loco ohne Faß 55,70.
Wien, 27. Juni. (Börsenbericht.)
Spiritus, Gehalt. — Liter. Ründigungspreis --, --, per Juni 55,40, per Juli 55,40, per August 55,60, per September 54,60, per Oktober 52,20. Loco ohne Faß 55,70.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Wien, den 27. Juni.			
Pro 100 Kilogramm.			
	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 W. 50 Pf. 17 W. 60 Pf. 16 W. 80 Pf. 15 W. -- Pf.		
Roggen	14 " 20 " 13 " 80 " 13 " 50 " 13 " 10 "		
Gerste	14 " -- " 12 " 10 " 11 " 80 " 11 " 20 "		
Safer	14 " -- " 12 " 70 " -- " -- " -- " -- "		
Erbsen			
(Kochwaare)	16 " 50 " 15 " 50 " -- " -- " -- " -- "		
(Futterwaare)	14 " 20 " 13 " 60 " -- " -- " -- " -- "		
Kartoffeln	5 " -- " 4 " 60 " 4 " 20 " -- " -- "		

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 26. Juni. (Bericht der Handelskammer.)
Weizen nominell, hochbunt und glatt feiner 195 — 198 Mark, gesunde mittlere Qualität 175 — 190 Mark, hellbunt, mit etwas Auswuchs 160 — 170 Mark, abfallende Qualität 140 — 150 Mark. — Roggen sehr matt, feiner 136 — 137 Mark, geringere Qualität 130 bis 135 Mark. — Gerste nominell, feine Brauwaare 135 — 140 Mark, große und kleine Mülser- und Futtergerste 112 — 125 Mark. — Hafer feiner 130 — 135 Mark, loco geringer 120 — 128 Mark. — Erbsen, Kochwaare 150 — 165 Mark, Futterwaare 130 — 135 Mark. — Mais, Ruben und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 56,50 — 57 Mark. — Rubelkurs 199,00 Mark.
Neuport, 25. Juni. Waarenbericht. Baumwolle in Neuport 10½, do. in New-Orleans 9½, Petroleum Standard white in Neuport 7½ Cb., do. in Philadelphia 7½ Cb., rohes Petroleum in Neuport 7, do. Pipe line Certificates 1 D. 16 C. — Mehl 4 D. 10 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 16½ C., do. per Juni 1 D. 14½ C., do. per Juli 1 D. 14½ C., do. per August 1 D. 17½ C., Mais (New) — D. 61½ C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 6½, Raffee (Fair Rio) 9½, Schmalz Marke (Wilcox) 10½, do. Fairb. 10½, do. Robe u. Brothers 10½, Sped 9½, Getreidefracht nach Liverpool 3½.

Wetterbericht vom 26. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. redug. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	--			
Aberdeen	763	ND	2 wolkig	17
Christiansund	762	SD	3 bedeckt	14
Ropenhagen	766	SD	2 bedeckt	17
Stockholm	768	SW	4 halb bedeckt	16
Haparanda	--			
Petersburg	767	ND	1 wolkenlos	12
Moskau	--			
Corf, Queenst.	760	W	4 halb bedeckt 1)	13
Brest	757	SW	3 wolkig	16
Velder	758	SD	4 halb bedeckt	16
Sylt	759	SD	2 bedeckt	16
Hamburg	762	SD	2 halb bedeckt	17
Swinemünde	763	ND	3 bedeckt 2)	17
Keufahrwasser	764	SD	3 wolkig	17
Memel	761	SW	3 bedeckt	15
Paris	762	SW	3 bedeckt	18
Münster	761	SW	2 bedeckt 3)	18
Karlsruhe	763	W	4 wolkig	16
Wiesbaden	761	W	4 wolkig	16
München	761	still	Regen 4)	15
Chemnitz	761	D	4 heiter	17
Berlin	762	ND	1 halb bedeckt	15
Wien	763	SD	2 heiter 5)	15
Breslau	763	W	4 halb bedeckt	16
Neu-Nix	763	still	heiter	19
Riga	761	D	1 Regen	22
Triest	--			

1) Grobe See. 2) Nachts Thau. 3) Abends Regen. 4) Dunst. 5) Abends Thau.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch

6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Ueberfluth der Witterung.

Die Depression im Nordwesten hat sich weiter über Nord-Zentral-Europa ausgebreitet und daher hat die Bewölkung über ganz Westdeutschland zugenommen. Insbesondere im südlichen Nordseegebiete ist bei starker Abkühlung trübes, regnerisches Wetter eingetreten. Im Osten dagegen hat Aufklaren stattgefunden und ist die Temperatur ziemlich erheblich gestiegen. Ueber Deutschland ist die Wärmevertheilung außerordentlich gleichmäßig und liegt die Temperatur überall nahe der normalen. Kaiserslautern und Friedrichshafen hatten gestern Gewitter. In Frankreich fanden gestern sehr zahlreiche Gewitter statt.

Deutsche Seewarte.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Wien, 26. Juni. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 23. Juni. *)

Notenumlauf	348,900,000	Zun.	6,200,000	Fl.
Metallschatz in Silber	119,900,000	Abn.	200,000	"
do. in Gold	68,400,000		unverändert	"
In Gold zahlb. Wechsel	11,000,000	Zun.	100,000	"
Portefeuille	139,200,000	Zun.	7,400,000	"
Lombard	22,200,000	Zun.	200,000	"
Hypotheken-Darlehen	88,100,000		unverändert	"
Pfandbriefe in Umlauf	83,300,000	Zun.	100,000	"

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. Juni.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Donnerstag, den 28. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Btg.“)

Warmes, ziemlich heiteres Wetter mit schwacher Luftbewegung, trocken, jedoch Gewitterregen nicht ausgeschlossen.

Berlin, 26. Juni. S. M. Kanonenboot „Cyclop“, 4 Geschütze, Kommandant Kapitänlieutenant Kelsch, ist am 25. c. in Gibraltar eingetroffen und beabsichtigt am 26. dess. Mts. die Heimreise fortzusetzen.

Berlin, 27. Juni. Wie die „Post“ mittheilt, erklärt anlässlich der Aeußerungen ausländischer Blätter betreffs der Haltung der ungarischen Regierung gegenüber der Tisza-Eislar-Frage, insbesondere auf die Anklage des „Journal des Debats“, wonach die ungarische Regierung den Grund des Prozesses bildenden Aberglauben theile, das offiziöse Regierungsorgan „Nemzet“, die ungarische Regierung könne die gerichtliche Verhandlung nicht verhindern, sie erklärte aber durch jeden ihrer berufenen Faktoren überall jederzeit, daß sie an einen rituellen Mord nicht glaube; dies habe auch der Staatsanwalt gleich bei Beginn der Gerichtsverhandlung erklärt.

Paris, 27. Juni. [Senat.] Berenger kündigt an, daß er die Regierung wegen der Unterdrückung der Geistlichen in den Hospitälern von Paris interpelliren wolle. Die Berathung der Interpellation wird auf Donnerstag festgesetzt. — In der Eisenbahnkommission erklärte Tirard, die Regierung müsse auf der Nothwendigkeit der Annahme der Gesetzentwürfe über die Konventionen mit den Eisenbahngesellschaften bestehen. Die finanzielle Situation sei eine ausgezeichnete, aber es wäre unmöglich, allein mit den Mitteln des Staates die projektierten großen Unternehmungen gleichzeitig auszuführen. Der Minister äußerte, der Staat genösse allerdings mindestens den gleichen Kredit, wie die großen Bahngesellschaften, aber er halte es nicht für opportun, jedes Jahr eine neue Anleihe zu kreiren.

Madrid, 26. Juni. Der Senat hat gestern die Kommission zur Vorberathung des Municipalgesetzes gewählt. Vier Abtheilungen fanden Gegner und nur drei Abtheilungen Freunde des Gesetzes in die Kommission.

Neapel, 26. Juni. Nach Abhaltung der Geschwaderrevue hat sich die königliche Familie an Bord des „Esploratore“ wieder hierher zurückgegeben.

Hamburg, 26. Juni. Der Postdampfer „Hammonia“ von der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 8 Uhr auf der Elbe, der Postdampfer „Frisia“ heute Morgen 4 Uhr in Newyork, der Postdampfer „Allemania“ von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas und der Postdampfer „Polstaria“ von Hamburg kommend, am 17. d. Mts. am Kap Hayti eingetroffen.

Nyireghhaza, 27. Juni. Beim Beginn der Verhandlung protestirt die Bertheidigung dagegen, daß trotz des Gerichtsbeschlusses die der Bekleidung der Dabaleiche Verdächtigen noch

Verantwortlicher Redakteur E. Fontane in Posen.

durch Gen darmen bewacht werden und die Bertheidiger die Regierung um Abhülfe bitten müssen. Der Präsident überläßt dies ihrer Einsicht. Der Angeklagte Junger nennt einen Zeugen, der gesehen hat, wie der Sicherheitskommissär Keczy den Moritz aus dem Stall herausgerufen habe mit den Worten: „Komm heraus, Du Galgenfutter!“ Sodann wurde die Frau des Angeklagten Scharf vernommen. Sie weiß nur, daß ein Mädchen aus der Nachbarschaft ihrem fünfjährigen Knaben einen Gulden gegeben, damit er nachzähle, was man ihm vorsagte. Die Konfrontirung der Frau Scharf mit Eißer's Mutter ist ohne Belang.

Alexandrien, 27. Juni. „Reuter's Bureau“ meldet: Gestern starben in Damiette 47 Personen, davon 37 an der Cholera; in Manzurah waren 7 Personen an der Cholera erkrankt, davon sind 2 gestorben.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Martini und Zierold sen. aus Lufowo, Zierold jun. aus Berlin, Rühne aus Birtenau, Hauptmann v. Bonzet aus Neutomischel, Frau Bierbaum aus Marienburg, Frl. v. Treskow und Frl. Unruh aus Carlowitz, Lieut. Quentin mit Frau aus Samter, Landwirth Diewené und Stadtrath Schenmacher aus Doruchow, die Kaufleute Aldermann aus Breslau, M. Pabicher, Tscharnke und Fritz Singer aus Berlin, Dierle aus Aachen, Stoddart mit Frau aus Danzig, Witte aus Braunschweig und Reumann aus Altenburg.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Gilbert aus Sulin und Sachs aus Breslau, Direktor Betensied aus Breslau, die Kaufleute Nathan aus Paris, Balowski aus London, Simon aus Frankfurt a. M., Levin aus Königsberg, Dschinsky und Michaelis aus Breslau, Oppenheim aus Leipzig, Timpe aus Düren, v. Schmiedeberg aus Grünberg i. Schl., Lavy aus Hamburg, Knörich, Treuberg, Grand, Präsche, M. Michaelis, Henschel und Scharnweber aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Mincielski aus Siedmiorogowo, v. Bulowski aus Próchnowo, v. Trzebiński aus Bendajitowo, v. Topiński aus Rujocin, v. Unrug aus Sulmów, v. Chlapowski aus Bonikowo, v. Treslow aus Biedrusko, Rundler aus Plotnik, v. Tacjanowski aus Słomozew und v. Krajewski aus Storaczewo, die Kaufleute Kold aus Heidelberg und Packer aus Blauen.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Hirschberg aus Lobfens, Caro aus Natel, Lesler aus Rogasen, Brosjanowski aus Lobs, Goldstein aus Kalisch, Frau Radzjemsta aus Wloclawek, Laguski, Frl. Bed und Frau Berliner mit Tochter aus Lissa.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Dornik.

- 20. Juni: Rude, 3352, Vahn, 3858, Zement und Kohlen, von Stettin nach Schrimm, und Komorse, Neskband, 346, Spiritusgebinde, von Hamburg nach Peisern.
- 21. Juni: Bauer, 17,531, Porzellanerde, von Halle nach Kolo.
- 22. Juni: Ebel, 17,435, Paarmann, 17,968, Krucjewski, 3346, Porzellanerde, von Halle nach Kolo, Zimmermann, 350, Spiritusgebinde, von Berlin nach Posen.
- 23. Juni: Richter, 17,266, Günther, 345, Rode, 14,417, Porzellanerde, von Halle nach Kolo, Fiecke, 809, Güter, von Stettin nach Posen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 25. bis 26. Juni, Mittags 12 Uhr.

Julius Bethle IV. 612, Roggen, Thorn-Berlin. Jakob Schulz IV. 599, leer, Bromberg-Fuchschwanz. Herm. Waschte VI. 427, leer, Karolemo-8. Schleufe. Theodor Nochtig VII. 920, Formsand, Fürstenthalde-Warschau. Karl Bittner I. 17,112, tief. Schwellen, Wloclawek-Diepe. August Schneider I. 17,143, tief. Schwellen, Wloclawek-Diepe. Michael Trubach I. 17,472, leer, Kulm-Niedola. Herm. Schwabe I. 17,183, Feldsteine, Fuchschwanz-Graubens. Julius Bath I. 17,394, Feldsteine, Fuchschwanz-Graubens. Heinrich Gakle IV. 548, leer, Kulm-Wilhelmsdorf. Friedrich Stein I. 17,821, Feldsteine, Fuchschwanz-Graubens. Wilhelm Hoffert XIII. 5338, Porzellanerde, Halle-Wloclawek. Jakob Koch V. 677, Porzellanerde, Halle-Wloclawek. Michael Radtke XII. 885, leer, Bromberg-Fuchschwanz. Rudolf Mai VIII. 1187, Güter, Landsberg a. W.-Thorn.

Hollflöheret.

An der 2. Schleufe. Von der Weichsel: Tour Nr. 104 J. Schulz-Bromberg für Gebr. Lipmann (Oderberg und Brahlis) ist abgeschleust. Gegenwärtig schleust:

Von der Oberbrabe Tour Nr. 40 Tesch-Pagellau für Wessell-Berlin.

An der 9. Schleufe. Von der Weichsel: Tour Nr. 41 und 42 Rodemann und Wurl für Bärwald sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleusen die Touren Nr. 81, 82 und 83, Schulz für Peip.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. Juni Mittags	1,70 Meter.
= = 27. = Morgens	1,82 "
= = 27. = Mittags	1,84 "

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Nöfel] in Posen